

# Die chinesische Sphinx

Autor(en): **Rabinovitch, Gregor**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

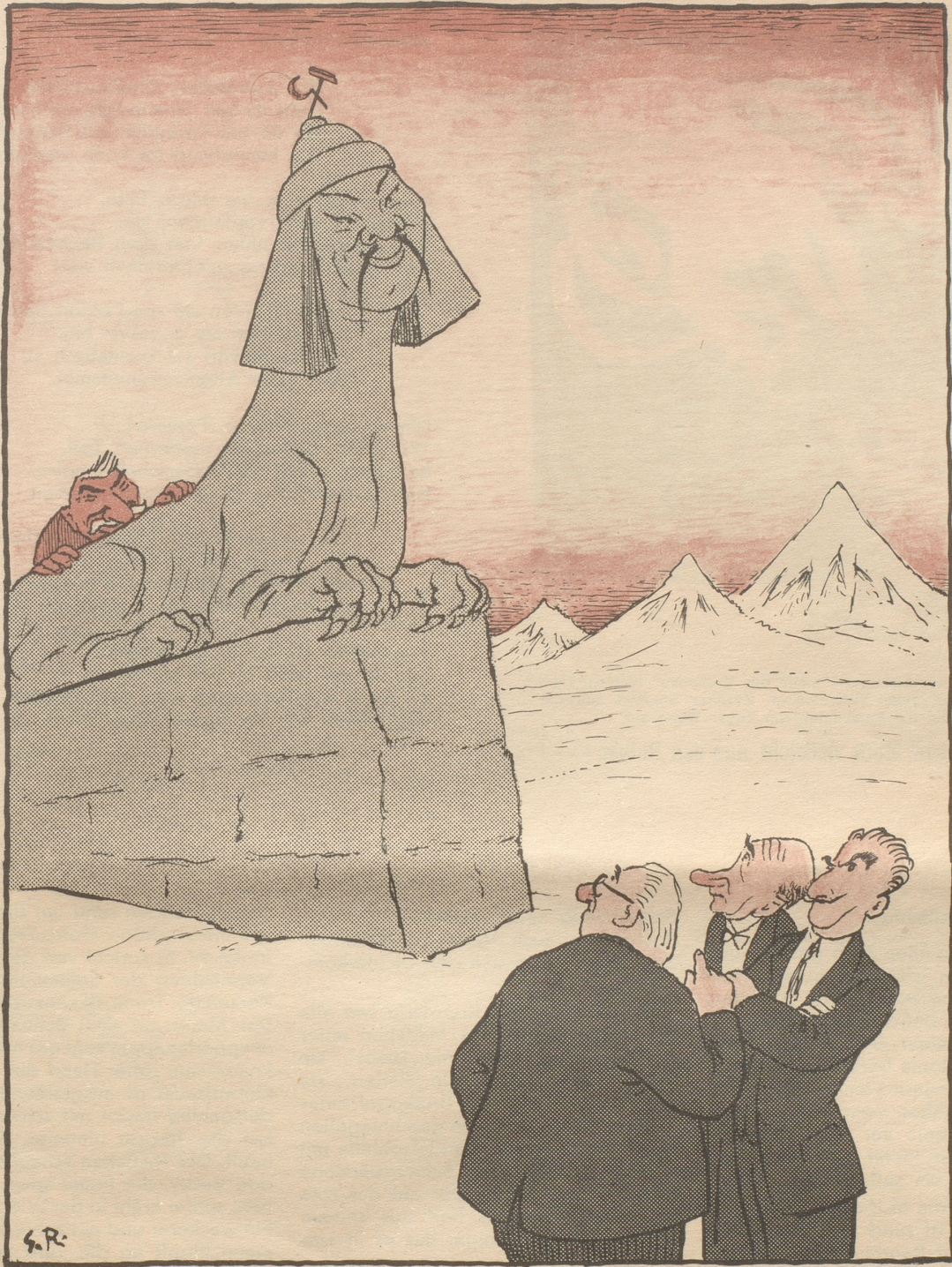
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





G. Rabinovitch

## Die chinesische Sphinx

«Die kommt uns mit ganz neuen Rätseln!»

### Plakatwachen in Leipzig

Aus Leipzig (Ostzone Deutschlands) wird folgende tragikomische Geschichte gemeldet:

Eine Reklametafel für eine Revue enthielt die Aufschrift: «Weshalb weinst Du, Bambino?» Galgenhumoristen hatten die Frage mit einem dick aufgemalten «Weil ich in der Sowjetzone wohne»



beantwortet. — Hernach wurde bei der Reklametafel eine Polizeiwache aufgestellt. FIS

### Die Bremse

Was nützt bei einem Auto die beste Bremse, wenn der Wagenführer in sich selbst keine hat? fis